

Produktbezogene Kundeninformation

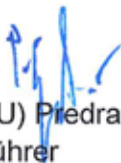
Schneverdingen, Mai 2020

Mögliche Befestigungsmittel für BRESPA®-Decken

Für statisch relevante Befestigungen an **BRESPA®**-Decken müssen Dübel oder Schrauben verwendet werden, die für diese Decken zugelassen sind. Entsprechende Befestigungsmittel sind von allen namhaften Herstellern auf unserer Internetseite im Downloadbereich zu finden. Verankerungen sind ingenieurtechnisch zu bemessen und dürfen nur in den Hohlkammern mit einem Mindestabstand von 50 mm zu den Spannritzen eingebaut werden. Für einen schnellen und sicheren Einbau stellt DW SYSTEMBAU seinen Kunden Bohrschablonen zur Verfügung.

Untergeordnete Beanspruchungen wie das konstruktive Befestigen von Deckenleuchten, Rauchmelder oder Gardinenstangen ist bei **BRESPA®**-Decken auch in Stegbereichen möglich, wenn die Eindringtiefen unterhalb der Spannritzen bleiben (mindestens 30 mm) und ungenutzte Bohrlöcher wieder verschlossen werden. Die Lastentabelle für Fischer Nylon-Spreizdübel SX 4x20 mit einer Traglast bis zu 160 N ist ebenfalls auf unserer Internetseite im Downloadbereich zu finden.

Für das Befestigen nichttragender Innenwände an **BRESPA®**-Decken eignen sich bei direkten und gleitenden Anschlüssen Setzbolzen mit gasbetriebenen Setzgeräten wie z. B. Würth Setzbolzen NG CSM-1 und das dazugehörige Setzgerät DIGA CSM-1. Die Eindringtiefe darf in Stegbereichen 20 mm nicht überschreiten und Fehlstellen müssen sachgemäß wieder verschlossen werden. Die ETA für den Würth Setzbolzen und ein Prüfzertifikat von der Versuchsanstalt für Holz- und Trockenbau in Darmstadt sind auf unserer Internetseite im Downloadbereich zu finden.



Dipl.-Ing.(TU) Predrag Gataric
Geschäftsführer



i. A. Dipl.-Ing. Rainer Müller
Leiter Prüfstelle